

Nr. 212

**Telegramm an J. W. Stalin**

17. Juli 1919

An den Revolutionären Kriegsrat der Westfront

Die dänische Mission des Roten Kreuzes wurde, nachdem sie vom Volkskommissariat für Auswärtige Angelegenheiten, Dzierzynski und der Sonderabteilung der Gesamtrussischen Tscheka die Genehmigung erhielt, nach Dänemark auszureisen, in Abstimmung mit dem Revolutionären Kriegsrat der Republik nach Minsk auf die Reise geschickt. Der die Mission begleitende Vertreter des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten teilte mit, daß durch Sie die Festnahme und das Verbot der Weiterreise der Mission veranlaßt wurden. Ich bitte darum, dringend mitzuteilen, durch welche neuen Erwägungen, die nicht von den Militärbehörden und der Gesamtrussischen Tscheka vorgesehen waren, Ihre neue Anordnung über die Festnahme der Mission hervorgerufen wurde<sup>1)</sup>.

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare  
*Lenin*

Lenin-Sammelband, Bd. XXXIV, S. 194

<sup>1)</sup> Der Sonderbevollmächtigte des Verteidigungsrates, J. W. Stalin, teilte am 20. Juli 1919 mit, daß die Kommission „wegen der Frontlage“ festgenommen wurde und in allernächster Zeit Weiterreisen darf.